

Liebe Angehörige,

die Corona-Krise stellt uns alle vor bisher ungeahnte Herausforderungen. Noch ist kein Ende in Sicht, die Entwicklung in den kommenden Wochen müssen abgewartet werden.

Was die Menschen in unserem Land bewegt, betrifft uns gleichermaßen. Auf der einen Seite erleben und durchleben wir Ohnmacht und Hilflosigkeit, Ängste und Befürchtungen. Aber auf der anderen Seite werden wir auch Zeugen großer Hilfsbereitschaft und der Suche nach neuen, vielleicht ungewohnten Wegen, einander nahe zu sein und einander beizustehen, trotz der widrigen Umstände.

Um mit dieser Krise umzugehen, sind wir alle gefordert. Bitte lassen Sie uns diese schwierige und für alle neue Situation gemeinsam meistern und denken Sie vor allem und in erster Linie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen. Somit ist es weiterhin unverzichtbar, dass wir unsere sozialen Kontakte auf das Nötigste beschränken. Dass wir einen Abstand zu anderen Menschen einhalten und an unseren Hygienestandards festhalten, indem wir uns kontinuierlich die Hände waschen, ist fundamental.

Wenn wir alle gemeinsam unserer Sorgfalts- und Fürsorgepflicht nachkommen, dann schaffen wir diese Krise.

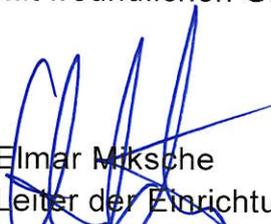
Ich darf Ihnen ebenso mitteilen, dass alle unsere Bewohnerinnen und Bewohner wohlauf sind, es ihnen gut geht und keiner erkrankt ist. Wir tun alles, was in unseren Kräften und Möglichkeiten steht, um unsere Bewohner zu schützen und ihnen in den schwierigen Zeiten beizustehen.

Selbstverständlich ist es weiterhin möglich, dass Sie anrufen, um sich nach dem Wohlbefinden Ihres Angehörigen zu erkundigen. Um die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Pflege weiterhin zu entlasten, bitten wir Sie, uns ausschließlich von Montag bis Freitag zwischen 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr telefonisch zu kontaktieren. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass Sie für Ihre Angehörigen in dem oben genannten Zeitraum Sachen oder Einkäufe am Sekretariat abgeben. Wir werden diese dann an Ihre Angehörigen weiterreichen.

Als Anlage übersenden wir Ihnen ein Bild mit der Hoffnung auf ein baldiges und freudiges Wiedersehen und ein gutes Ende der aktuellen Krise.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, Ihre Umsicht und Besonnenheit. Alles Gute und Gottes Segen für uns alle in dieser herausfordernden Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

  
Elmar Miksche  
Leiter der Einrichtung

  
Silvia Mechler  
Pflegedienstleitung

Ich heiße Luana Musa,  
bin 9. Jahre alt und  
wohne im Weilbach.

Danke das ihr so toll  
auf unsere Omas und Opas  
aufpasst. Ich habe euch  
Schutzengel gebastelt.

Die sollen auf euch alle  
aufpassen. Bleibt gesund.

Eure Luana Musa

Ich möchte euch  
einem Engel  
schenken

